



St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

Sommer 2025

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de



Foto: Michael Tillmann

Der heilige Christophorus (Fest: 25. Juli) wurde schon im 5. Jahrhundert verehrt, sodass seine historische Existenz als gesichert gilt. Was wir von seinem Leben wissen, ist dagegen eher legendär. Dennoch kann uns der „Christusträger“ Vorbild sein; als einer, der Christus zu den Menschen bringt. An vielen Kirchen ist außen ein großes Fresko von Christophorus mit dem Jesuskind angebracht, da die Menschen früher davon überzeugt waren, dass die vor einem unvorhergesehenen Tod geschützt waren, die am Morgen ein Christophorus-Bild betrachtet hatten.



Eine Bank – ein Weg – ein Haus

Eine Bank, ein Weg, im Hintergrund ein Haus: Für mich ein Bild für freie Zeit, für Auszeit, für Urlaub. Was Sie sehen, ist ein Ausschnitt aus dem Park an der Ilm in Weimar. Ein geschichtsträchtiger Ausschnitt. Doch davon später mehr.

Für mich versinnbildlicht die Bank: Ruhe. Ausruhen. Nachdenken. Sich gedanklich auch mal treiben lassen. Neu orientieren. Mit sich selbst mal wieder klarkommen. Der Weg: Sinnbild des Aufbruchs. Die Zeit auf der Bank hat ihren eigenen Wert, aber sie ist kein Selbstzweck. Neue Kraft, neue Lust, neue Ideen gehören in die Welt, gehören zu den Menschen. Ist das Ausruhen der erste Schritt, folgt als zweiter Schritt der Aufbruch, das Sich-auf-den-Weg-begeben. Und es gibt einen dritten Schritt: Ankommen. Das Ziel versinnbildlicht das Haus. Es ist nur schwer zu erkennen; unklar ist der Weg dorthin, teilweise unübersichtlich. Aufbrechen ist immer auch ein Risiko.

Eine Bank, ein Weg, ein Haus – sonst nichts. Auch das ein Sinnbild. Ich brauche immer wieder die Einsamkeit. Das Auf-sich-selbst-geworfen-sein. Oder: das Geworfen-sein auf Gott. Auch für meine „Beziehung“ zu ihm gilt: Ich brauche Momente der Ruhe, Zeit nur für ihn in Meditation oder Gebet. Ich muss mich immer wieder auf den Weg zu ihm machen, manchmal auch zu ihm umkehren. Und ich werde bei ihm ans Ziel kommen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“, sagt Jesus im Johannesevangelium.

Und warum ist dieser Ort geschichtsträchtig? Im Vordergrund sehen Sie die Schillerbank, der Ort, an dem sich der Dichter Friedrich

Schiller am liebsten zum Ausruhen aufgehalten haben soll. Diese befindet sich an einer Stelle, die einen freien Blick zu Goethes Gartenhaus gewährt. Ein Bild, das die schöpferische Freundschaft zweier Geistesgrößen versinnbildlicht. Eine Bank zum Ausruhen, ein Weg zueinander, ein Haus fürs Miteinander.

Ich wünsche Ihnen und mir einen neuen Aufbruch – und ganz viel Erholung und Zeit um auszuruhen!

Ihr Pfarrer Stefan Langner

Von 1. August bis 31. August 2025 wird heuer wieder H. H. Samuel Kwasi Kumah, zzt. in Klosterneuburg in Österreich, die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei übernehmen. Samuel Kwasi Kumah ist im Josefstift untergebracht und über das Pfarrbüro zu erreichen. Ich bitte Sie, H. H. Samuel Kwasi Kumah wieder mit offenen Herzen aufzunehmen und ihn hier bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Vertiefen oder knüpfen Sie ruhig Kontakt mit ihm, treffen Sie sich bei einem Ausflug in unser schönes Fichtelgebirge, einer Einladung zum Essen oder einem gemütlichen Kaffee! Er versorgt sich in dieser Zeit selbst und ist sicher dankbar dafür! Spannen Sie ruhig auch einmal Ihre Kinder oder Enkelkinder mit ein – es ist sicher für beide Seiten eine Bereicherung.

Das Pfarrbüro ist während der Ferienzeit unregelmäßig geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis!



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 26.07. Hl. Joachim und Hl. Anna

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – Familie Haaf zu Ehren Maria Hilf

Brigitte Kellner mit Gedenken an + Ehemann, Vater und Opa

Sonntag, 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Barthel, Manfred Barthel

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei



Evangelium: Lukas 11,1-13

Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung!

10.30 Hl. Messe

Anna Root mit Gedenken an + Ehemann und Geschwister
Georg, Johannes, Josef u. Maria

Horst Elsner mit Gedenken an + Ehefrau zum Todestag

Dienstag, 29.07. Hl. Marta, Maria und Lazarus

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Paulina Root mit Gedenken

an + Ehemann Alexander Root und dessen Angehörige

Mittwoch, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

- 8.15 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
der Grundschule 1. u. 2. Klasse in St. Bartholomäus
- 10.00 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
der Grundschule 3. u. 4. Klasse in St. Bartholomäus
- 16.00 Hl. Messe im Martin-Schalling-Haus
nach Meinung
- 18.00 Aussetzung und stille Anbetung
- 19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

- 16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 02.08. Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard

- 17.25 Rosenkranz
- 18.00 Hl. Messe
mit Gedenken an + Emma Gießhammer zum Sterbetag
Brigitte Kellner mit Gedenken an + Eltern Rebitzer;
Renate Göhl zum Dank

Andrea Naumann



Wir dürfen Gott „auf die Nerven gehen“, dann bekommen wir seinen Segen. Dafür braucht es unser innigstes, beharrliches Gebet.

Sonntag, 03.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Benedikt Wedlich, Familie Weyer

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familien Reul/Keilberth mit Gedenken an + Otto Reul zum 1. Todestag;

Evangelium: Lukas 12,13-21



Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr!

10.30 Hl. Messe

Raithel mit Gedenken an + Christoph zum Geburtstag

Hollmann mit Gedenken an + Angehörige

Dienstag, 05.08.

Weihetag der Basilika

Santa Maria Maggiore in Rom

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Sebald mit Gedenken an + Mutter und Oma

Mittwoch, 06.08.

Verklärung des Herrn

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 07.08.

Hl. Xystus II., Hl. Kajetan

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 08.08.

Hl. Dominikus

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Brigitte Kellner mit Gedenken an + Bruder Rudolf und Traudl Rebitzer

Sonntag, 10.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Annemarie Langer, Rosemarie Kunz

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll



Evangelium: Lukas 12,32-48

Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt!

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Waltraud Müller mit Gedenken

an + Ehemann Erich Müller

Dienstag, 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 13.08. Hl. Pontianus, Hl. Hippolyt

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 15.08.

**Mariä Aufnahme in den Himmel
Hochfest**

19.00 Hl. Messe mit Kräutersegnung

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll
und + Eltern beiderseits

Kräutersträußchen bitte selbst mitbringen!



Zwischen Maria und den Kräutern wird in vielen Legenden ein Zusammenhang hergestellt. In den Kräuterbuschen bindet man im Vorfeld des Hochfestes so einen Teil der „Apotheke Gottes“.

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen zu Mariä Aufnahme in den Himmel – die Zahl schwankt je nach Region, es handelt sich jedoch immer um eine symbolträchtige Zahl wie zum Beispiel eine der folgenden:

Sieben: Zahl der Schöpfungstage, Zahl der Vollendung

Neun: Drei mal drei für die heilige Dreifaltigkeit, Zahl der Fruchtbarkeit

Zwölf: Zahl der Apostel, Zahl der Stämme Israels

Vierzehn: Zahl der Nothelfer

Vierundzwanzig: Zwei mal zwölf für die Stämme Israels und die Apostel (Altes und Neues Testament)

Neunundneunzig: Dreiunddreißig mal drei für die heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 16.08.	Hl. Stephan
-----------------	-------------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Lippert mit Gedenken

an + Vater, Patenkind Andrea und Bruder

Brigitte Kellner mit Gedenken an + Ehemann, Vater und Opa;

Bogner/Laustsen zum Dank und nach Meinung

Sonntag, 17.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
------------------------	-----------------------------------

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Preißner, Hildegard Irlbacher

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Lukas 12,49-53



In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung.

10.30 Hl. Messe

Anna Root mit Gedenken

an + Eltern Schäfer und Geschwister Lydia und Albert

Dienstag, 19.08.	Hl. Johannes Eudes
------------------	--------------------

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux
------------------	----------------------------

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 21.08.	Hl. Pius X.
--------------------	-------------

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 22.08. Maria Königin

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 23.08. Hl. Rosa von Lima

17.25 Rosenkranz

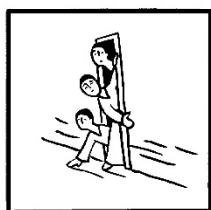
18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Sonntag, 24.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Hildegard Högl, Maria Lippert

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Lukas 13,22-30



Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen.

10.30 Hl. Messe
Schnabel mit Gedenken
an + Ehemann Reinhold und Sohn Roland zum Sterbetag

Dienstag, 26.08. 21. Woche im Jahreskreis

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 27.08. Hl. Monika

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 28.08. Hl. Augustinus

19.00 Hl. Messe – nach Meinung

Freitag, 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 30.08. 21. Woche im Jahreskreis

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Sonntag, 31.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Bärbel Mayerhöfer, Familie Echinger

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

10.30 Hl. Messe
Familie Nickl mit Gedenken
an + Ehemann und Papa Josef Nickl

Dienstag, 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 03.09. Hl. Gregor der Große

9.00 Hl. Messe – mit Gedenken an + Maria Stoll

Donnerstag, 04.09. 22. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 05.09. 22. Woche im Jahreskreis

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 06.09.

22. Woche im Jahreskreis

14.30 Taufe des Kindes Oskar Gramsch

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Maria Schmaus mit Gedenken

an + Ehemann zum Geburtstag

mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des ehemaligen Frauenbundes der Pfarrei St. Josef

Sonntag, 07.09.

23. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Siglinde Greger, Elisabeth Gläßel

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

mit Gedenken an + Alois Fleck; mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des ehemaligen Frauenbundes der Pfarrei St. Josef



Evangelium: Lukas 14,25-33

Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.

10.30 Hl. Messe

Raithel mit Gedenken an + Berta zum Geburtstag

Kiel mit Gedenken an + Schwägerinnen Emma, Irma und Annamaria;

Anna Root mit Gedenken an + Schwiegereltern und Schwägerinnen

Emma, Irma, Maria; Kiel mit Gedenken an + Schwägerinnen Emma, Irma und Anna Maria

Dienstag, 09.09.

Hl. Petrus Claver

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern

Echinger mit Gedenken an + F. und G. Schlauderer

Hedwig Ascherl mit Gedenken an + Sohn Dieter

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 10.09. 23. Woche im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 11.09. 23. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 12.09. Heiligster Name Mariens

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Sonntag, 14.09. Kreuzerhöhung

Ewiges Licht / Lebenslicht: Brigitte Kellner, Margot Kubik

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Johannes 3,13-17



In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

10.30 Hl. Messe

Paulina Root mit Gedenken

an + Ehemann Alexander Root und Neffe Waldemar Root

Anita Götz mit Gedenken an + Eltern

Dienstag, 16.09.	Hl. Kornelius, Hl. Cyprian
------------------	----------------------------

10.30 Segnungsgottesdienst der Schulanfänger
der Grundschule in St. Bartholomäus

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Fiene Latikan mit Gedenken an + Klemens und Viktoria

Mittwoch, 17.09.	Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin
------------------	---

8.00 Hl. Messe – Schulanfangsgottesdienst
des Otto-Hahn-Gymnasiums

9.00 Keine Hl. Messe!

Donnerstag, 18.09.	Hl. Lambert
--------------------	-------------

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 19.09.	Hl. Januarius
-----------------	---------------

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe I) in St. Bartholomäus

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe II) in St. Bartholomäus

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 20.09.	Hl. Andreas Kim Taegon, Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
-----------------	--

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

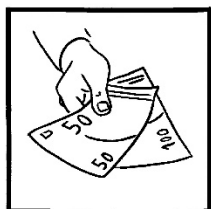
Sonntag, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Lenik, Familie Müller

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

Evangelium: Lukas 16,1-13



Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht!

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Waltraud Köstler mit Gedenken an + Karola Kastl

Dienstag, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Sebald mit Gedenken an + Oma Agnes Lorenz

Mittwoch, 24.09. Hl. Rupert, Hl. Virgil

9.00 Hl. Messe

Echinger mit Gedenken an + Eltern beiderseits

Donnerstag, 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

16.00 Hl. Messe im Martin-Schalling-Haus – nach Meinung

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
mit Gedenken an + Margarete Fleck

Freitag, 26.09.

Hl. Kosmas, Hl. Damian

7.00 Laudes – Morgenlob

anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 27.09.

Hl. Vinzenz von Paul

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Sonntag, 28.09.

26. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Erika Meyerhöfer, Familie Barthel

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Lukas 16,19-31



Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß.

10.30 Hl. Messe

Anna Root mit Gedenken an + Schwager Eugen, Neffen Waldemar, Georg Schäfer und Maria Stöhr

Bibelwort: **Lukas 16,19-31**

AUSGELEGT!

Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören.

Was Jesus hier erzählt, klingt ziemlich grob. Es ist zu einfach, um wahr zu sein. Es ist ja auch nicht „wahr“ – es ist ein Gleichnis. Es wird etwas verglichen, damit wir etwas besser verstehen. Himmel und Hölle werden verglichen mit dem Leben auf der Erde – mit unserem irdischen Dasein. Und ganz nebenbei wird auch noch festgehalten, dass unser Leben auf der Erde noch so etwas wie eine Fortsetzung haben wird – und eine Bewertung sowieso. Es ist also nicht egal, wie wir leben. Gott achtet auf uns – in Liebe. Und die Hölle ist quälend heiß, heißt es im Gleichnis.

Während im irdischen Leben Saus und Braus möglich ist. Bei allen sechs Brüdern. Lazarus soll ihnen einen letzten, großen Dienst erweisen. Aber Abraham lässt sich nicht darauf ein. Er wiederholt nur eine Selbstverständlichkeit: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. Das sagt er auch uns: Ihr wisst, was gut ist. Gut ist, was Gott von uns erwartet im Leben: Liebe üben; den und die andere achten, auch wenn sie uns nicht passen; den Willen Gottes immer höher stellen als unser eigenes Wollen. Das lernen wir schon früh, nicht wahr? Und haben keine Ausrede, es nicht wissen zu können. Gott ist wahr und klar. Darum beten wir zu ihm und nicht zu uns: Hilf uns, Gott, deinen Willen zu tun.

Michael Becker



Gemeinschaftsveranstaltung

- Sonntag 07.09. **Wallfahrt nach Fuchsmühl**
- 07.30 Abmarsch am Parkplatz Egerland – Kulturhaus
- 09.45 Treffpunkt Basaltwerk Pechbrunn
- 11.45 Wallfahrtsgottesdienst in Fuchsmühl
- Der Pfarrgemeinderat Herz Jesu organisiert ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Weißenstein. Wer teilnehmen möchte, bitte über das Pfarrbüro Herz Jesu Tel.: 96100 anmelden!



Caritas – Haussammlung: 29.09.-05.10.2025
Kirchenkollekte: 28. September 2025

Gaben zum Erntedankfest



Wir freuen uns wieder sehr, wenn Sie mit dazu beitragen, dass unser Erntedank-Altar reich geschmückt ist. Für Ihre Gaben aus Feld und Garten, für Obst und Gemüse sowie für die Blumen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Nach dem Erntedankfest geben wir das Obst und Gemüse an die „Marktedwitzer Tafel“ weiter. Sie können Ihre Spenden gerne von

Freitag, 03.10. – Samstag, 04.10.2025 bis 10.00 Uhr vormittags

in der Kirche vorne links im „Seitenflügel“ abgeben.



Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

JÖRG HIPPELI



Der Verstorbene war seit 1997 in unserer Pfarrei St. Josef in Marktredwitz angestellt und war in unseren Einrichtungen als Informatik-Betriebswirt, als hauptamtlicher Mesner und als Hausmeister tätig.

Für seine vielseitige Arbeit, seine Treue und Loyalität sind wir ihm sehr dankbar. Er hinterlässt an vielen Stellen eine Lücke.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Monika, seiner Tochter Carina und allen Angehörigen.

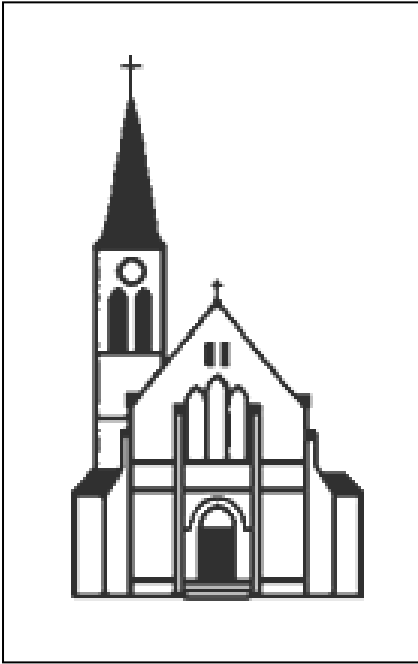
BGR Stefan Langer
Stadtpfarrer

Oreane Fleischer
Caritas Sozialstation

Corinna Malzer
Kindertagesstätte St. Josef

Yvonne Wittmann
Kirchenpflegerin

Christine Waterloo
Pfarrgemeinderatssprecherin



Die Katholische Kirchenstiftung St. Josef, Marktredwitz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister und Mesner (m/w/d)

(ca. 75% Hausmeister und 25% Mesner)

bis zu 37,50 Wochenstunden, unbefristet, Vergütung nach ABD

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- kleine Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie
- Pflege der Außenanlagen (z.B. Grünflächenpflege, Winterdienst) unserer Liegenschaften
- Vorbereitung von Liturgischen Diensten

Wir unterstützen Sie sehr gern, wenn Ihnen manche Bereiche des Aufgabenfeldes nicht vertraut sind.

Sollten Sie handwerkliches Geschick besitzen und offen für neue Herausforderungen sein, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail oder per Post.

Kath. Pfarramt St. Josef

Bahnhofstraße 9, 95615 Marktredwitz

Tel.: 09231 – 96520

E-Mail: st-josef.marktredwitz@bistum-regensburg.de

Informieren Sie sich über uns:

<https://www.st-josef-marktredwitz.de>

Pia Schüttlohr



Heute Türen offen halten
heißt: Dem Frieden seine
Hand hinzuhlaten.

HEY, Gott!

Ist in der Bibel alles gelogen?

Stimmt, keine Dinosaurier auf der Arche. Die ja auch nie gebaut wurde. Abraham und Sara kriegen noch mit 90 ein Kind! ... Petrus geht übers Wasser und der tote Lazarus wird nach vier Tagen auferweckt. Ziemlich viel Seltsames in diesem alten Buch!

Die Bibel ist aber keine Doku. Die Autoren der Bibel schreiben kein Protokoll, wie die Erde nach genau sieben Tagen aussah. Sie sind eher Dichter und Erzähler. Sie geben in manchmal

blumigen Erzählungen das Wichtigste weiter: Gott ist Schöpfer und er hat die Welt gut geschaffen. Und so soll sie auch bleiben – das ist ein göttlicher Auftrag!

Die Arche steht für den Weltuntergang und den Wunsch, das Leben zu retten und einen neuen Anfang zu machen. Und wenn ein Toter wieder lebendig wird, dann wollen die Erzähler sagen: Gott ist stärker als der Tod, den ihr so sehr fürchtet.

Wenn du also wieder mal in der Kirche einen

„seltsamen“ Text aus der Bibel hörst, frag dich nicht: Stimmt das? Überleg lieber: Was könnte das für dich bedeuten? Ist es ein „Wort Gottes“ für dich? So möchte ich nämlich gern gehört werden.

*Christina Brunner
... ist froh, wenn sie für
Gottes Wort eigene Wör-
ter finden kann.*



*Lösung: Die Taube findest
du rechts neben dem
Kreuz.*

Andrea Waghubinger

Vorschau:

Benefizkonzert

mit dem

Singkreis Herz-Jesu

Pleasure-Ensemble

Kirchenchor Bärnau

Chor „Horizont“

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Josef, Marktredwitz

Eintritt frei!

Spenden gehen an den Förderverein Pfarrkirche St. Josef.